

Geschäftsstelle Bilanzbuchhaltungsbehörde

**Meldung über den Wechsel des gewerberechtl. Geschäftsführers
mit der Befugnis Personalverrechner**

Firma _____

Firmenbuchnummer _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Vertretungsbefugter _____

gibt das **Ausscheiden** des bisherigen gewerberechtl. Geschäftsführers Herr/Frau
_____ mit _____ bekannt.

Nachweis:

Abmeldung von der Sozialversicherung _____

Bzw. Firmenbuchauszug _____

Bzw. Erklärung des ausscheidenden gewerberechtl. Geschäftsführers

meldet als **neuen gewerberechtl. Geschäftsführer für die Befugnis Personalverrechner**
ab: _____

Vorname: _____

Zuname: _____

Frühere Namen: _____

Akad. Grad _____ Sozialvers. Nr. _____

Geb.Ort: _____ Staatsbürgerschaft: _____

Ordentlicher Wohnsitz:

Straße _____

PLZ/Ort _____

Land _____

(Bitte Zutreffendes ankreuzen!):

Ich bin bereits als Personalverrechner bestellt Mitgliedsnummer _____

Ich habe die Fachprüfung gemäß § 7 Abs. 2 und 3 BiBuG 2014 erfolgreich absolviert

Funktion in der Gesellschaft (bitte Zutreffendes ankreuzen):

- zur Vertretung der Gesellschaft befugt
- voll sozialversicherungspflichtiger Arbeitnehmer bzw. voll versicherungspflichtiger Arbeitnehmer im Ausmaß von mindestens 20 Stunden

Beilagen zum Nachweis der Voraussetzungen:

- 1.) _____
- 2.) _____
- 3.) _____
- 4.) _____
- 5.) _____

Ich werde mich als gewerberechtlicher Geschäftsführer bei der Ausübung der in Rede stehenden Befugnis im Betrieb

..... Stunden

wöchentlich betätigen und bin mit meiner Bestellung als gewerberechtlicher Geschäftsführer sowie mit der Erteilung der dem § 39 Abs. 1 GewO 1994 entsprechenden, selbstverantwortlichen Anordnungsbefugnis einverstanden.

Ich erkläre, dass ich keine Vereinbarung abgeschlossen habe, durch die die Verantwortlichkeit des gewerberechtlichen Geschäftsführers für die fachlich einwandfreie Ausübung der Befugnis Personalverrechner eingeschränkt oder ausgeschlossen wird.

Ich gehe noch folgender(n) Beschäftigung(en) nach:

(bei der Art der Tätigkeit ist auch anzugeben, ob die jeweilige Tätigkeit selbständig oder unselbständig ausgeübt wird. Weiters ist eine allfällige besondere Funktion, z.B. handelsrechtlicher oder gewerberechtlicher Geschäftsführer anzugeben).

Art der Tätigkeit	Verwendungsort	Zeitausmaß der Tätigkeit(en) im Wochen- oder Monatsdurchschnitt
-------------------	----------------	--

.....

.....

.....

Falls zutreffend: Eigene Berechtigung(en) ist (sind) ruhend gemeldet

Mit obiger Aufzählung habe ich alle Beschäftigungen erschöpfend angegeben.

Ich erkläre, dass ich derzeit in keinem anderen Verfahren
 im/in den Verfahren

zur Genehmigung als gewerberechtlicher Geschäftsführer beantragt bin.

Besondere Vertrauenswürdigkeit und geordnete wirtschaftliche Verhältnisse

Die besondere Vertrauenswürdigkeit wird im § 8 BibuG wie folgt geregelt:

Die besondere Vertrauenswürdigkeit liegt dann nicht vor, wenn der Berufswerber rechtskräftig verurteilt oder bestraft worden ist

1. a) von einem Gericht wegen einer mit Vorsatz begangenen strafbaren Handlung zu einer mehr als dreimonatigen Freiheitsstrafe oder einer Geldstrafe von mehr als 180 Tagessätzen oder
b) von einem Gericht wegen einer mit Bereicherungsvorsatz begangenen strafbaren Handlung oder
c) von einem Gericht wegen eines Finanzvergehens oder
d) von einer Finanzstrafbehörde wegen eines vorsätzlichen Finanzvergehens mit Ausnahme einer Finanzordnungswidrigkeit und
2. diese Verurteilung oder Bestrafung noch nicht getilgt ist oder solange die Beschränkung der Auskunft gemäß § 6 Abs. 2 od. Abs. 3 des Tilgungsgesetzes 1972, BGBl. Nr. 68 noch nicht eingetreten ist.

Die geordneten wirtschaftlichen Verhältnisse werden im § 9 BibuG wie folgt geregelt:

Geordnete wirtschaftliche Verhältnisse liegen dann nicht vor, wenn

1. über das Vermögen des Berufswerbers der Konkurs anhängig ist und der Zeitraum der Einsichtgewährung in die Insolvenzdatei nicht abgelaufen ist, sofern nicht der Konkurs durch vollständige Erfüllung eines Sanierungsplanes aufgehoben worden ist, oder
2. über das Vermögen des Berufswerbers innerhalb der letzten zehn Jahre zweimal rechtskräftig ein Sanierungsverfahren eröffnet worden ist und mittlerweile nicht sämtliche diesem Verfahren zugrunde liegenden Verbindlichkeiten nachgelassen oder beglichen worden sind oder
3. gegen den Berufswerber ein Insolvenzverfahren mangels kostendeckenden Vermögens nicht eröffnet oder aufgehoben worden ist und die Überschuldung nicht beseitigt wurde und der Zeitraum der Einsichtgewährung in die Insolvenzdatei nicht abgelaufen ist.

Ich erkläre, dass für mich die besondere Vertrauenswürdigkeit gemäß § 8 BiBuG vorliegt und ich über geordnete wirtschaftliche Verhältnisse im Sinne des § 9 BiBuG verfüge.

Ich stimme der Weiterleitung dieser Daten an die Wirtschaftskammern und die Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft zu.

Falls mehrere Erklärungen erforderlich, bitte Kopien verwenden.

Ort, Datum

Vor- und Zuname des nominierten gewerberechtigten GF
in Blockschrift oder Maschinschrift

Unterschrift des nominierten gewerberechtigten GF

E r k l ä r u n g
des/der Vertretungsbefugten der Gesellschaft

Ich (wir) nehmen(n) zur Kenntnis, dass die Ausübung einer Befugnis mit einem Geschäftsführer, der sich im Betrieb nicht gemäß § 39 GewO 1994 entsprechend betätigt, einen Widerrufgrund gemäß § 58 BiBuG darstellt. Weiters erteile(n) ich (wir) dem gewerberechtlichen Geschäftsführer die dem § 39 Abs. 1 GewO 1994 entsprechende, selbstverantwortliche Anordnungsbefugnis.

Ort, Datum

Unterschrift des Vertretungsbefugten

Ort, Datum

Unterschrift des Vertretungsbefugten